

edition pudelundpinscher Herbst 2024



Geht das denn?

Damals wollten wir so weit weg wie möglich. Cimalmotto schien uns der richtige Zufluchtsort zu sein. Der Schnee lag meterhoch, und wir waren wie benommen von Licht und Stille. Da wollten wir hin, in dieses Licht, in diese Stille. Aber der Schnee schmolz, und die geblendeten, zusammengekniffenen Augen gingen uns auf. So weit weg, so abgelegen sollte es für uns, die wir nicht autofahren können, doch nicht sein.

Nun wohnen wir in Linescio, etwas weiter unten, etwas näher bei den Leuten, und trotzdem fragen uns die: Ist es nicht gar einsam dort, wo ihr jetzt seid? Ist euch da nicht langweilig? – Aber nein, antworten wir, wie sollte uns die Stille langweilen? Lärm und Geschrei sind es, was uns langweilt, der Lärm von Millionen Motoren und das Geschrei von Marktschreibern und Marktschreiberinnen. Gewiss, wir leben unter einer stark frequentierten Luftstrasse, so ganz still ist es auch hier nicht immer. Aber sonst ist da nicht viel los. Und beim Blick aus dem Fenster: nichts als Wald, aus dem nachts die Käuze rufen.

Und der Verlag?, fragen die Leute weiter. Geht das denn? – Sicher, das geht. Und wir machen weiter – auch wenn wir gerade eine Verschnaufpause eingelegt haben und Ihnen hier statt einer Vorschau eine Rückschau präsentieren. Wir widmen sie einer Autorin, der wir viel verdanken, ein wenig auch, dass wir da sind, wo wir jetzt sind. Es ist die Tessinerin Bruna Martinelli. Sie ist Ende 2022 gestorben. Ihr Werk aber lebt weiter, ihre Bücher werden weiterhin gelesen, und vielleicht, liebe Buchhändlerin, lieber Buchhändler, finden sie auch in einem Ihrer Regale einen festen Platz, sollten sie ihn dort nicht schon gefunden haben.

Bruna Martinelli



Bruna Martinelli in ihrer Hütte im Alpweiler Pianosto © *pudelundpinscher*

Ihren Namen statt auf Buchdeckeln plötzlich auf einem Grabkreuz zu sehen, war ein schmerzlicher Moment: Am 5. Dezember 2022 war die Tessiner Autorin im Alter von 96 Jahren gestorben, zwei Tage später wurde sie in Avegno begraben.

In diesem Dorf des Maggiatals war sie geboren worden, hier hatte sie ihre Kindheit, ihre Jugend und den grössten Teil ihres Lebens verbracht, hier hatte sie in ihren späteren Jahren ihre Erinnerungen festgehalten und ihre fantastischen Geschichten geschrieben.

Sie habe ein fotografisches Gedächtnis, pflegte sie zu sagen. Und es stimmt: Die Sprache ihrer Aufzeichnungen ist von verblüffender Präzision (dies wurde einem besonders beim Übersetzen bewusst). Da gibt es keine verblasenen Formulierungen. Was sie schrieb, ist überprüfbar genau, doch keineswegs unpoetisch und schon gar nicht langweilig.

Schon als Kind musste sie in Feld und Stall mithelfen. In der Leihbibliothek des Dorfs war sie dafür eine umso eifrigere Kundin. Als die Umstände es ihr endlich erlaubten, begann sie selbst mit dem Schreiben von Büchern.

Bruna Martinelli

Bruna Martinelli

In den Falten der Zeit

Erinnerungen einer Bäuerin aus dem Maggiatal

Aus dem Italienischen von Judith Blumenthal, Antonella Rigamonti und Andreas Grosz

ISBN 978-3-9523736-3-7

Fadengeheftete Klappenbroschur

288 Seiten, 13.2 × 17.6 cm

32 Franken / 32 Euro

In der ch Reihe erschienen

Bruna Martinelli hielt ihre Geschichten, Erinnerungen und Betrachtungen in dicken Schulheften fest. Mit Liebe und weisem Humor blickte sie auf die von harter Arbeit geprägten Jahre ihrer Kindheit und Jugend zurück, beschrieb gütige und geizige Menschen, Arbeitende und Arbeitsscheue, Werktage und Festtage, aber auch die Gerüche und Farben ihrer Heimat.

»Wer sich dem harten Alltag der früheren Bewohner der hinteren Maggiatäler nicht nur physisch, sondern auch im Geiste annähern möchte, sollte unbedingt die eindrücklichen Bücher von Plinio Martini (1923–1979), einem ehemaligen Lehrer aus Caveragno, und von Brunna Martinelli (1926–2022), einer Bäuerin aus Avegno, in den Rucksack packen.«

Bruna Martinelli



pudelundpinscher

In den Falten der Zeit

Bruna Martinelli

La forza delle donne

Racconti

Die Stärke der Frauen

Geschichten

Aus dem Italienischen von Andreas Grosz

ISBN 978-3-906061-04-7

Fadengeheftete Klappenbroschur

196 Seiten, 13.2 × 17.6 cm

Italienisch und deutsch

28 Franken / 28 Euro

»Es sind Frauen, die sich im Valle Maggia zu Beginn des 20. Jahrhunderts um die Kleintiere kümmern. Es sind Frauen, die das Vieh hüten, und es sind vielfach Frauen, die das Land bestellen. Die Arbeit, die niemand machen will: Frauen müssen sie verrichten. Der damalige Status einer Frau, erfährt man bei Brunna Martinelli, kam oft dem Vieh gleich. Dazu öffneten sich kaum Perspektiven: »Für Mädchen war die Auswahl nicht gross: heiraten, Kinder haben und auf dem Feld arbeiten.« Das zweisprachige Buch *Die Stärke der Frauen* ist ein Spaziergang durch persönliche Lebenserinnerungen, Zeiten und Orte.«

Bruno Bachmann in »041–Das Kulturmagazin«, November 2014

Bruna Martinelli



La forza delle donne
Die Stärke der Frauen

Nichita Danilov
Vulturii orbi / Die blinden Adler
 Poezii / Gedichte
 Aus dem Rumänischen und mit einem ein-
 führenden Essay von Jan Koneffke
 ISBN 978-3-906061-35-1
 Umschlag: Niklaus Lenherr und mondo Messmer
 Fadengeheftete Klappenbroschur
 232 Seiten, 13.2 × 17.6 cm
 Rumänisch und deutsch
 28 Franken / 28 Euro

»Die lyrische Stimme des Rumänen Nichita Danilov ist ungewöhnlich, und ungewöhnlich ist seine Biografie. Geboren wurde er 1952 in einem rumänischen Dorf an der ukrainischen Grenze, als Kind einer Familie von Lipowanern, altgläubigen orthodoxen Christen aus Russland. Deren Verfolgung reicht ins 17. Jahrhundert zurück. Danilovs Grosseltern flohen aus der sowjetisch besetzten Nordbukowina nach Rumänien, um einer möglichen Deportation nach Sibirien zu entgehen.

Danilov selbst, geboren, »als Gott schon tot war«, wächst im Bewusstsein auf, dass unweit sowjetische Grenzposten patrouillieren und auf den Kirchen statt Kreuzen der rote Stern prangt. Doch seine Eltern halten an ihren kirchlichen Bräuchen fest. In der Rückschau spricht Danilov von einem »postmodernen Mittelalter«, »gleichermassen dämonisch und göttlich«.

Ilma Rakusa in »Die Poesie rettet uns nicht vor den Versuchungen des Nichts«, »NZZ« vom 27. Februar 2024



edition pudelundpinscher
 Al Puntígn 4
 CH-6682 Linescio
 T +41 (0)41 879 00 05
 post@pudelundpinscher.ch
 www.pudelundpinscher.ch

Vertretung Schweiz:
 Rosie Krebs und Laura Frei
 Verlagsvertretung Scheidegger & Co. AG
 Obere Bahnhofstrasse 10A
 CH-8910 Affoltern a. A.
 T 044 762 42 45
 F 044 762 42 49
 r.krebs@scheidegger-buecher.ch
 l.frei@scheidegger-buecher.ch

Auslieferung Schweiz:
 AVA Verlagsauslieferung AG
 Centralweg 16
 CH-8910 Affoltern a. A.
 T 044 762 42 50
 F 044 762 42 10
 avainfo@ava.ch

Auslieferung Deutschland u. Österreich:
 GVA
 Gemeinsame Verlagsauslieferung
 Göttingen GmbH & Co. KG
 Anna-Vandenhoeck-Ring 36
 D-37081 Göttingen
 T 0551 38 42 00-0
 F 0551 38 42 00-10
 bestellung@gva-verlage.de

Der Verlag pudelundpinscher wird vom BAK für die Jahre 2021–2024 unterstützt.